

SOSE2015

Prof. Dr. Kathrin Wildner

Kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Forschungs- und Praxisseminar, Wahlpflicht

Montags 18-20 Uhr, Beginn 20.4.2015 HCU

Kirche inside out

Qualitative Stadtforschung zur Wahrnehmung der Heilandskirche.

Kooperation der HafenCity Universität und der Kirchengemeinde Winterhude - Uhlenhorst
Standort Heilandskirche, Winterhuderweg 132

URBANER KONTEXT - HEILANDSKIRCHE

Urbaner Raum setzt sich zusammen aus Architekturen und Institutionen, Akteuren und Aktivitäten, Erzählungen und Diskursen. Dieser Raum ist eine Folge gesellschaftlicher Bedingungen und sozialen Handelns, er spiegelt gesellschaftliche Strukturen und beeinflusst wiederum soziale Interaktionen. Dem komplexen Gefüge Stadt nähert sich die qualitative Stadtforschung ausgehend von der Betrachtung konkreter städtischer Orte. Es geht um die Beschreibungen des physischen Raums, der architektonischen Elemente, der visuellen und akustische Merkmale, der Spuren der Nutzung aber auch um die vielzähligen alltäglichen Handlungen der Menschen, ihren Erinnerungen und Erzählungen, durch die einem Ort eine spezifischen Bedeutungen zugeschrieben werden.

Der Ausgangspunkt dieses Seminars ist die 1928 gebaute Heilandskirche im Stadtteil Uhlenhorst. Die Kirche selbst zeichnet sich durch eine besondere räumliche und soziale Architektur aus, sie bildet ein Konglomerat aus mehreren Gebäuden und institutionellen Einrichtungen, die sich um einen offenen Hof gruppieren. Seit einigen Jahren widmen sich die Kirchgemeindeglieder eines konzeptionellen Überdenkens der Nutzung der Kirche, der angrenzenden Gebäude sowie ihres Hineinwirkens in den Stadtteil.

In dem Seminar soll die Heilandskirche als ein konkreter Ort untersucht werden. Ausgehend von dem Gebäudekomplex der Kirche, dem direkten Umfeld mit den anliegenden Institutionen (Schule, Kita, Wohnstraße) und dem Stadtteil, geht es darum über den materiellen Raum hinaus, den sozialen Raum der Kirche in seiner Vielschichtigkeit zu verstehen und sichtbar zu machen. Diese Sichtbarmachung hat mehrere Ebenen: eine Selbstverständigung der Akteure innerhalb der Kirche über ihre unterschiedlichen Vorstellungen was Kirche ist und was Kirche sein kann, sowie die Wahrnehmung der Kirche durch die Nachbarn und ihre Bedeutung für die nähere Umgebung, den Stadtteil, die Stadt.

Welche Möglichkeiten der Nutzung der Aktivierung des Ortes und seiner Netzwerke wäre über das bestehende denkbar?

METHODISCHES VORGEHEN

Die Studierenden werden sich zunächst sowohl mit der Frage der Rolle der Kirche in der städtischen Gesellschaft als auch mit dem konkreten Standort der Heilandskirche in Uhlenhorst auseinandersetzen. Auf Basis historischer und aktueller Recherchen, z.B. Festschriften und Fotos der kircheneigenen Archive und der quantitativen Analysen des Stadtteils durch Q8 (siehe Quartiersbericht 2013) werden Formate der eigenständigen und ortsspezifischen Forschung entwickelt und eingesetzt. Mit Mitteln der systematischen und teilnehmenden Beobachtungen sollen die alltäglichen Nutzung erkundet werden. Durch

Gespräche, Interviews und Mental Maps werden die Wahrnehmungspositionen der jeweiligen NutzerInnen gesammelt. Des Weiteren sollen Kartierungen des architektonischen Raumes und der Gebäudeanlage, der räumlichen Netzwerke und sozialen Akteurskonstellationen des umliegenden Stadtteils erstellt werden. Mittels visueller Bestandsaufnahmen, Fotodokumentationen oder Analyse von Archivfotos kann die (Veränderung der) Beziehung zwischen dem Gebäude und Stadtteil untersucht werden. Eine Untersuchung des Klangraums Kirche geht vom Gebäude aus und reicht bis zu den Soundscapes des Stadtviertels. Schließlich können kleinere urbane Interventionen eingesetzt werden, um über performative Interaktionen der Akteure mit dem Raum neue Kommunikationsoptionen zu initiieren.

Ziel dieser Forschungen ist es Strukturen und Eigenschaften des Ortes sichtbar zu machen, die Innen- und Außenwahrnehmung der Räume zu schärfen, sowie Potentiale für neue mögliche Nutzungskonzepte herauszuarbeiten. Dabei sollen mittels qualitativer Methoden vor allem die Akteure selbst zu Wort kommen, ihre eigenen Vorstellungen zu Kirche reflektieren und im räumlichen Kontext der umgebenden Stadt artikulieren.

Zum Abschluss des Seminars werden die Erfahrungen der Forschungen, die aufbereiteten Materialien und Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und mit der Kirchengemeinde und Gästen vor Ort diskutiert. Diese Veranstaltung kann als Form eines Sommerfestes auf dem Vorplatz der Kirche ausgerichtet werden.

Im Seminar sollen interdisziplinäre Perspektiven versammelt werden, Studierende aller Fachbereiche der HCU (wie Kultur der Metropole, Urban Design, Stadtplanung, Architektur, Bauingenieurwissenschaften etc) sind eingeladen teilzunehmen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und wird in großem Maße durch selbstständige Feldforschungen vor Ort bestimmt.

SOSE2015

Prof. Dr. Kathrin Wildner

Forschungs- und Praxisseminar, Wahlpflicht
montags 18-20 Uhr, Beginn 20.4.2015 HCU

Kirche inside/out

Qualitative Stadtforschung zur Wahrnehmung der Heilandskirche im Stadtteil Uhlenhorst

Kooperation der HafenCity Universität und der Kirchengemeinde Winterhude - Uhlenhorst
Standort Heilandskirche, Winterhuderweg 132

SEMINARPLAN

Termin	Inhalt	Ort
Montag 20.4.2015	Seminarvorstellung Fragestellung, methodische Ansätze der qualitativen Forschung	HCU
Montag 27.4.2015	Exkursion Heilandskirche explorative Annäherung an Kirchenräume und Umgebung, Führungen durch Pastor Ellendorff	Heilandskirche
Montag 4.5.2015	Materialsichtung, Inputs zu Geschichte, Demographischer Situation des Stadtteils, Ökonomie, anliegenden Institutionen etc Gäste: Miriam Krohn , Q8 und Philipa Dorow , Lawaetzstiftung	Heilandskirche
Montag 11.5. 2015	Forschung vor Ort, systematische Begehungen, Kartierungen	Heilandskirche
Montag 18.5. 2015	Festlegung der Fragestellung in den Gruppen Vorstellung des Projektes in der Sitzung der Kirchengemeinde	Heilandskirche
Montag 22.5.	Pfingsten entfällt	
Montag 1.6.2015	Materialsichtung der ersten Forschungserfahrungen im Seminar	Heilandskirche
Montag 8.6.2015	Forschung vor Ort	Heilandskirche
Montag 15.6. 2015	Forschung vor Ort	Heilandskirche
Montag 22.6. 2015	Forschung vor Ort , Aufbereitung der Ergebnisse, einzelne Gruppengespräche	Heilandskirche
Montag 29.6. 2015	Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse im Seminar	Heilandskirche
Freitag 3.7	Präsentation der Ergebnisse in der Heilandskirche Ca 18 Uhr	Heilandskirche
Montag 6.7.2015	Abschluss/Reflektion	Heilandskirche

(Semesterende Freitag 10. Juli)